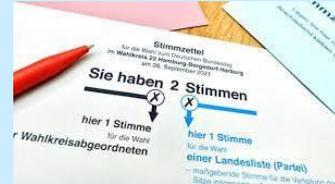


Wahlkampf 2021

Seit Wochen heißt's: wir sollen wählen.
Von Bäumen und Laternenpfählen
lacht sie uns an in voller Blüte,
die heimische Politelite.



Denn auf sehr vielen Wahlplakaten
zeigen sich die Kandidaten,
die wünschen sich, dass man hin schau
zum Strahlemann und Strahlefrau.



Hofft auf mehr Wähler – mich macht's wild –
dank äußerem Erscheinungsbild
und man verspricht mit einem Lachen:
Wir wollen alles besser machen!



Ich frage die Polit-Talente:
Wo bitte sind die Argumente?
Auch frag' ich mich nicht erst seit heut':
Man hatte doch vier Jahre Zeit,



manches Problem schon längst zu lösen,
doch außer Spesen nichts gewesen.
Und dies Versprechens-Ritual
wiederholt sich jedes Mal!

Drum in vier Jahren, glaube mir:
the same procedure as ev'ry year!
Weil ich so viel von Wahl erzähle,
für's Fazit jetzt den Kreuzreim wähle:

Ich bin vom Wahlkampf kaum begeistert,
an jedem Mast hängt ein Plakat,
die Stadt ist davon zugekleistert,
es lächelt jeder Kandidat.

Und all' die hehren Wahlkampfthesen,
mit denen man uns viel verspricht,
sind alle schon mal dagewesen.
nur eingehalten werd'n sie nicht.